

6. Europäischer Gesangswettbewerb DEBUT 2012: Glänzendes Finale

Kartal Karagedik aus der Türkei gewinnt die Goldene Viktoria

330 junge Sängerinnen und Sänger aus 48 Nationen hatten sich beworben. Am Ende waren es sechs Nachwuchstalente, die sich beim großen Finale des 6. Europäischen Gesangswettbewerbs DEBUT 2012 dem Publikum präsentierten und dem Urteil der Jury stellten. Die glanzvolle Operngala am Samstagabend des 29. September in der Wandelhalle Bad Mergentheim wurde, wie in den vergangenen Jahren, von Tagesschau-Sprecher Jan Hofer moderiert, der das Publikum charmant durch den Abend führte.

„Es ist wichtig, das wir als Gesellschaft uns engagieren und junge Künstler unterstützen“, benannte der Initiator des Wettbewerbs Dr. Manfred Wittenstein, Vorstandsvorsitzender der WITTENSTEIN AG, im Interview mit Jan Hofer seine Motivation. Mit der Gründung des Wettbewerbs im Jahr 2002 verband sich für den Unternehmer nicht nur die Vision eines Wettbewerbs von internationaler Bedeutung. Mit seinem persönlichen und finanziellen Engagement setzt der Unternehmer ein starkes kulturpolitisches Zeichen setzt.

Durch die Kooperation mit der Jeunesses Musicales Deutschland e.V., seit 2010 Partner von DEBUT, konnte das über die letzten Jahre gewachsene Renommee nochmals spürbar gesteigert werden. Mit der Beteiligung des weltweit vernetzten musikalischen Jugendverbandes stieg die Teilnehmerzahl signifikant um über 40 Prozent. Und auch in Opernfachkreisen findet der Wettbewerb international hohe Aufmerksamkeit.

Kammersängerin Edda Moser, Schirmherrin von DEBUT 2012, zeigte sich beeindruckt vom hohen Niveau des Wettbewerbs. „Singen ist kontrollierte Ekstase“, charakterisierte sie die mit einer Karriere als Sänger verbundenen Herausforderungen. Hierzu gehöre es auch, zu lernen, mit einer Niederlage umzugehen. So habe ihre Aufgabe als Schirmherrin nicht zuletzt darin bestanden, ausgeschiedene Teilnehmer zu trösten.

Parallel zu den Qualifikationsrunden in der Musikakademie

30. September 2012

Der Europäische Gesangswettbewerb DEBUT fördert Opernsängerinnen und Opernsänger am Beginn ihrer internationalen Karriere und richtet sich an die Stimmfächer Sopran, Mezzosopran & Alt, Tenor, Countertenor, Bariton & Bass. Seit 2002 ist DEBUT im zweijährigen Turnus für Nachwuchstalente der Opernmusik Sprungbrett einer internationalen Karriere.



Die Preisträger von DEBUT 2012

Debut Concerts GmbH

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.debut.de

Schloss Weikersheim hatten die jungen Sängerinnen und Sänger in Workshops szenisch gearbeitet und wichtige Grundlagen für ihre spätere Bühnenarbeit erhalten. Stimme, Technik, Musikalität und künstlerische Persönlichkeit – in diesen vier Kategorien mussten die jungen Sängerinnen und Sänger mit ihrem Vortrag von jeweils zwei Opernarien überzeugen. Eine zusätzliche Herausforderung für die Sängerinnen und Sänger hatte der im Wettbewerb verlangte Liedvortrag dargestellt. „Das Lied ist eine kleine Form und doch ein ganzer Kosmos“, erläuterte Patrick Bialdyga, seit 2010 Künstlerischer Leiter von DEBUT. Es öffnete Publikum und Jury den Raum, die Sängerinnen und Sänger noch subtiler und poetischer kennenzulernen. Den Wettbewerb um den Liedpreis, zu dem vier DEBUT-Teilnehmerinnen von der Jury eingeladen worden waren, hatte der türkische Bariton Kartal Karagedik am vergangenen Donnerstag für sich entschieden.

Spitzenniveau aller Finalisten

Dass es für die Jury angesichts des Spitzenniveaus der sechs Finalisten eine schwere Entscheidung werden würde, wurde am Samstagabend in der ausverkauften Wandelhalle schnell deutlich. Technisch brillant, leidenschaftlich, und sympathisch präsentierten sich die drei Sängerinnen und drei Sänger in der Operngala. Begleitet wurden sie von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen unter der Leitung Catherine Rückwardt, die die Nachwuchstalente aufmerksam und souverän bei ihrem Auftritt unterstützte. Stimmungsvoll und passend zum Wettbewerb eröffnete das Orchester den Abend mit dem Vorspiel zu Wagners „Meistersinger“.

Als erste der Finalisten präsentierte sich Daniela Gerstenmeyer aus Deutschland mit der Arie des Ännchen „Einst träumte meiner sel’gen Base“ aus dem Webers „Freischütz“. Die lyrische Sopranistin aus Bietigheim-Bissingen überzeugte durch ihre natürliche Ausstrahlung und eine dichte Linienführung. Mit großer Leichtigkeit und ansatzlos in der Höhe gelang ihr auch im zweiten Teil des Abends die Arie der Morgana aus Händel Oper „Alcina“.

Der Bariton Iurii Samoilov aus Weißrussland interpretierte zunächst die Arie des Onegin aus Tschaikowskis Oper „Eugen Onegin“. Der erst vierundzwanzigjährige Sänger gefiel durch sein weiches Timbre, blieb jedoch etwas blass und auch intonatorisch unsicher. Mit der Champagnerarie präsentierte er sich im zweiten

Debut Concerts GmbH

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.debut.de

Teil als ein temperamentvoller „Don Giovanni“ (Mozart). Leider war sein stürmischer Vortrag dabei etwas überhastet.

Die dritte Finalteilnehmerin war Lussine Levoni aus Armenien, Jahrgang 1981 und ebenfalls Sopran. Geriet ihre Interpretation der „Julia“ in Gounods „Romeo und Julia“, etwas kurzatmig, so glänzte sie im zweiten Teil des Abend als Lucia in Donizettis „Lucia di Lammermoor“. Zwar etwas eng in der Höhe, gelang ihr ein äußerst differenziert gestalteter Vortrag.

Ein erstes „Bravo“ aus dem Zuschauerraum gab es nach dem Vortrag des türkischen Bariton Kartal Karagedik, Jahrgang 1984, und seiner innigen und differenzierten Interpretation der Romanze des Wolfram „O du, mein holder Abendstern“ aus Wagners „Tannhäuser“. Seinen in jedem Punkt gelungenen Vortrag übertraf er im zweiten Teil noch durch eine wahrhaft glänzende Arie des Renato aus „Maskenball“ von Verdi.

Die Sopranistin Yitian Luan, Jahrgang 1980, aus China, hatte für das Wettbewerbsfinale die Arie der „Donna Anna“ aus Mozarts „Don Giovanni“ und die Arie der „Violetta“ aus „La Traviata“ von Verdi ausgewählt. Sie begeisterte das Publikum durch einen gestaltungsreichen und effektvollen Vortrag. Ihre Koloraturen waren von makelloser Brillanz, wenn auch stimmlich mitunter leicht forciert.

Alexey Bogdanchikov, 1985 in Usbekistan geboren, präsentierte sich zunächst mit der Arie „Ja Vas lyublyu – Ich liebe dich“ aus Tschaikowskis „Pique Dame“. Der Bariton beeindruckte insbesondere durch eine starke Bühnenpräsenz und stimmliche Perfektion. Seine in allen Registern ausgeglichene Stimme hatte auch in der Höhe Glanz. Kleinere rhythmische Unsauberkeiten in der Arie des „Figaro“ aus Rossinis „Barbier von Sevilla“ taten seinem souveränen Auftritt keinen Abbruch.

Preise, Preise, Preise...

Auch wenn das Feld der Finalisten dicht beieinander lag, wie auch der Juryvorsitzende Kammersänger Harald Stamm bestätigte, so gab es am Ende doch einen eindeutigen Sieger: Die Goldene Viktoria, verbunden mit einem Preisgeld von 10.000 Euro überreichte der Initiator des Wettbewerbs Dr. Manfred Wittenstein an einen strahlenden Kartal Karagedik aus der Türkei. Er hatte in allen vier Wettbewerbskategorien gleichermaßen überzeugt:

Debut Concerts GmbH

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.debut.de

Stimmlich, technisch, in der Auswahl der Stücke und der künstlerischen Gestaltung – insgesamt der mit Abstand stimmigste Vortrag.

Platz 2 und damit verbunden ein Preisgeld über 5.000 Euro ging an Alexey Bogdanchikov aus Usbekistan. Über eine Bronzene Viktoria und 2.500 Euro freute sich die chinesische Sopranistin Yitian Luan. Der 4.-6. Preis war jeweils mit 500 Euro dotiert und ging an Lussine Levoni und Daniela Gerstenmeyer (beide Platz 4) und Iurii Samoilov (Platz 5).

Einen Sonderpreis im Wert von 3.000 Euro vergab die Jeunesses Musicales Deutschland. Der 23jährige Tenor Chang Liu aus China erhält ein Vollstipendium beim Internationalen Opernkurs der Jungen Oper Schloss Weikersheim, einem der renommiertesten Förderprojekte des Opernnachwuchses auf europäischer Ebene und wird 2013 in Mozarts „Don Giovanni“ die Partie des Don Ottavio gestalten.

Der 6. Europäische Gesangswettbewerb DEBUT wurde von Intendanten renommierter Opernhäuser erneut als attraktive Möglichkeit wahrgenommen und genutzt, junge Talente zu entdecken und zu engagieren. So wurden in diesem Jahr eine ganze Reihe weiterer Förder- und Engagementpreise vergeben. Die Tatsache, dass auch einige Halbfinals-Teilnehmer mit Preisen ausgezeichnet wurden, zeigt dabei das durchweg hohe Niveau des Wettbewerbs.

Einen Sonderpreis, vergeben vom Förderkreis Bronnbach Klassik erhielten, verbunden mit der Einladung zur Gestaltung einer Solistenpartie in Verdis Requiem bzw. eines Liederabends im Wert von jeweils 1.000 Euro erhielten der Tenor Alazaroe Remus aus Rumänien und die deutsche Mezzosopranistin Annika Schlicht.

Die Württembergische Philharmonie Reutlingen vergab einen Engagement-Preis für einen Konzertauftritt mit dem Orchester im Wert von 1.500 Euro an die Sopranistin Daniela Gerstenmeyer.

Vier Engagementpreise der Gottlob-Frick-Gesellschaft Heilbronn im Wert von insgesamt 7.000 Euro gingen an die Mezzosopranistin Gala El Hadidi aus Ägypten, den polnischen Countertenor Jakub Józef Orlinski und die beiden Wettbewerbs-Finalisten Yitian Luan und Alexey Bogdanchikov.

Debut Concerts GmbH

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.debut.de

Die Lotte Lehmann Akademie vergab einen Sonderpreis im Wert von 1.200 Euro an Alazaroe Remus.

Sonderpreise des Theaters Erfurt und des Theaters Leipzig erhielten erneut Alexey Bogdanchikov und Kartal Karagedik.

Bild 1:

Siegerfoto DEBUT 2012: Kartal Karagedik, Sieger der Goldenen Viktoria 2012 (Mitte), Alexey Bogdanchikov, Silberne Viktoria (links) und Yitian Luan, Bronzene Viktoria (rechts).

Bild 2:

Dr. Manfred Wittenstein, Vorstandsvorsitzender der WITTENSTEIN AG und Initiator des Europäischen Gesangswettbewerbs DEBUT (links), im Gespräch mit Jan Hofer (rechts).

Bild 3:

Catherine Rückwardt dirigierte in der Bad Mergentheimer Wandelhalle die Württembergische Philharmonie Reutlingen.

- **DEBUT 2012** (www.debut.de) begann am 24. September 2012 mit den Qualifikationsrunden in der Musikakademie Schloss Weikersheim. Nach dem Semifinale am 26. September 2012 standen die sechs Finalisten fest.
- Mit DEBUT (www.debut.de) besteht eine Verbindung von Wirtschaft, Technik und Kultur, die – da ohne Mittel aus der öffentlichen Hand – unabhängig ist. Initiiert ist der Wettbewerb vom Mechatronikspezialisten WITTENSTEIN AG. Initiator ist deren Vorstandsvorsitzender Dr. Manfred Wittenstein, Passt-Präsident des VDMA (Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau e.V.). Der Wettbewerb ist mit über 30.000 Euro dotiert. Die Schirmherrschaft teilen sich die Sopranistin und Hochschullehrerin Prof. KS Edda Moser und BDI-Präsident Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Keitel. Seit 2010 ist die Jeunesses Musicales Deutschland e.V. Partner von DEBUT.

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter <http://www.debut.de>

Debut Concerts GmbH

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.debut.de